

MATTHÄUS BERN UND BREMGARTEN



PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Jörg Wilhelm, 031 302 58 77, joerg.wilhelm@refbern.ch
Redaktion Gemeindefseite: Katharina Jakob, 031 301 26 08, katharina.jakob@refbern.ch
Andreas Peier, 031 301 38 33, andreas.peier@refbern.ch
www.matthaeus.refbern.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr

Kirche Bremgarten
Gottesdienst mit Taufe
Mit Pfr. Johannes Knoblauch.
(mit Taxidienst)

Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe zum Palmsonntag
Matthäuskirche
Mit Pfrn. Nora Blatter, dem Singkreis Bremgarten (Leitung Hans Martin Stähli) und dem Kirchenchor Matthäus (Leitung Andrea Fankhauser)
(mit Taxidienst)

Karfreitag, 14. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Kirche Bremgarten
Pfrn. Nora Blatter (mit Taxidienst)

Ostersonntag, 16. April

Osterfrühfeier in Bremgarten
Mit Pfrn. Nora Blatter und Annette Hählen, Orgel
6.00 Uhr: Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer auf dem Friedhof Bremgarten
Anschließend Lichtfeier in der Kirche Bremgarten
ca 7.00 Uhr: Osterzmenge im Dienstgebäude

Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl
Matthäuskirche
Mit Pfrn. Doris Moser, Annette Hählen, Orgel und Maja Stalder, Waldhorn. Anschließend Kirchenkaffee und Eiertütschen auf dem Kirchenplatz

Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Kirche Bremgarten
Mit Pfr. Bruno Leugger: «Ostern als Reformauftakt für die Menschheit»
(mit Taxidienst)

Sonntag, 30. April

Besuchen Sie einen Gottesdienst in einer der Innenstadtkirchen.

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Matthäuskirche
Mit Pfr. Johannes Knoblauch
(mit Taxidienst)

Kirchenkaffee im «Kirchenbistro»

Jeweils nach dem Gottesdienst: Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee!

TAXIDIENST

Taxidienst für Gottesdienste an den angegebenen Sonntagen Zur Kirche Bremgarten:

8.50 Uhr: Altersheim Bremgarten
8.55 Uhr: Ländli (Bushaltestelle Seftau)
9.00 Uhr: Felsenau, Parkplatz bei Bushalt
9.05 Uhr: Jolimont
9.10 Uhr: ehemalige Post Rossfeld
9.15 Uhr: Lädéli Aaregg

Zur Matthäuskirche:

8.50 Uhr: Altersheim Bremgarten
8.55 Uhr: Ländli (Bushaltestelle Seftau)
9.00 Uhr: Schloss (Bushaltestelle)
9.05 Uhr: Felsenau, Parkplatz bei Bushalt
9.10 Uhr: Jolimont
9.15 Uhr: Lädéli Aaregg

ANDACHT UND MEDITATION

Meditation in der Kirche Bremgarten

Jeweils Dienstag, 20.30 Uhr und Mittwoch, 6.45 Uhr
Auskunft: Pfrn. Nora Blatter, 031 301 41 03

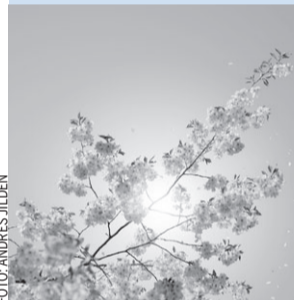
Wochenfeier im Altersheim Bremgarten

Jeweils Donnerstag, 10.15 Uhr

Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April, 19.00 – 19.45 Uhr

Matthäuskirche, Rossfeld
Mit besinnlichen Texten sind wir gemeinsam unterwegs auf Ostern hin.
Mit Friedy Moser und Therese Schmid.
Es lädt ein: ref. Kirchgemeinde Matthäus

Fasten – weniger ist manchmal mehr



Im Fasten halten wir inne, staunen über das Wunderwerk unseres Körpers und besinnen uns auf uns selber. In der Gruppe unterstützen wir einander, tauschen aus, üben achtsam mit uns um zu gehen und lassen uns von kurzen Impulsen anregen. Alles, was es für den Einstieg ins Fasten braucht, ist etwas Mut und die Lust, Neues zu entdecken.
Pfrn. Nora Blatter und Gabriela Schneider, Yogalehrerin, freuen sich auf Ihre Teilnahme. Anmeldung bis 27. März.
Fragen beantwortet gerne: Nora Blatter, 031 301 41 03, für Details siehe auch Flyer

Programm:

29. – 31. März: Entlastungstage (selbständig)
Freitag, 31. März, 19.00 Uhr, Kirche Bremgarten: Fastenvorbereitungstreffen
Samstag, 1. – Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr: Fastentage, tägliche Treffen in der Kirche mit Impuls, Austausch und Fastentee (Ausnahme **Mittwoch, 5. April, 18.30 Uhr** sanftes Yoga im Karatedojo)
Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr in der Kirche: Gemeinsames Fastenbrechen
7. und 8. April: Aufbauitage (selbständig)

KOLLEKTEN

Februar 2017
Betax Bern Fr. 504.60
Schweizer Kirchen im Ausland Fr. 166.50
Compos Fr. 90.00

Spendenüberweisungen 2016 an die Hilfswerke
Brot für alle Fr. 2'700.00
Ecosolidar, Projekt Malawi Fr. 1'300.00
Projekt Conscience
El Salvador Fr. 4'428.40

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

TREFFPUNKT-VERANSTALTUNGEN

Frauen

Mittwoch, 5. April, 15.00 Uhr
am Museumseingang, Kramgasse 66, Bern
Führung durch die klingende Sammlung Bern, die die Entwicklung der Blasinstrumente zeigt. «C'est le vent qui fait la musique!»
Kosten: Fr. 10.– für Eintritt und Führung
Anmeldung bis 2. April an:
Albrecht Herrmann, 031 300 70 23 oder albrecht.herrmann@kathbern.ch

Mittwoch, 3. Mai 14.30 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus Bremgarten
Die Zeitlupe, das Magazin von Pro Senectute Schweiz, entsteht. Mit Redaktorin Usch Vollenwyder.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 6. April, 11.45 Uhr

Kirchgemeindehaus Rossfeld
Kosten: Fr. 13.–
Anmeldung für neue Gäste bis Dienstagabend bei Andreas Peier, 031 301 38 33 oder andreas.peier@refbern.ch

Wandern

Dienstag, 11. April, 11.50 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Bern
Blick über das Seeland.
Magglingen – Leubringen
Organisationsbeitrag Fr. 3.–

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Offener Singabend

Freitag, 7. April, 20.00 Uhr
Kirche Bremgarten
Ökumenischer Singabend mit Taizé-Liedern und anderen meditativen Gesängen

Trauercafé

Dienstag, 11. April, 17.00 – 19.00 Uhr

Pfarrhaus Bremgarten, Kirchweg 2 mit Pfrn. Nora Blatter, 031 301 41 03
Sie haben einen Ihnen nahestehenden Menschen verloren. Das Trauercafé möchte Ihnen Raum und Zeit geben, sich mit anderen Trauernden zu treffen, Kontakt untereinander zu pflegen, sich auszutauschen, miteinander zu reden, zu schweigen und zuzuhören – einfach in der Trauer, auch nach der ersten Zeit, nicht alleine zu bleiben.

Stelen-Workshop

Vorankündigung

Freitag, 9. Juni, 17.00 – 20.30 Uhr
Freitag, 23. Juni, 17.00 – 20.30 Uhr
Samstag, 24. Juni, 9.00 – 13.00 Uhr
Beim Kirchgemeindehaus Rossfeld



Eintauchen in die eigene Kreativität ermöglicht Verwandlung. Im Äusseren wie im Inneren. In diesem Workshop wird mit Axt und Farbe aus einem einfachen Ast eine farbige Stele gemacht. Eine Stele kann für etwas ganz Persönliches stehen. Sie kann eine Grenze kennzeichnen, einen Raum bewahren, für die pure Lebensfreude stehen oder schlicht das ausdrücken, was mit Worten nicht auszudrücken ist.
Für den Workshop braucht es keine Vorkenntnisse, er richtet sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die drei Kurstage bauen aufeinander auf. Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Johannes Knoblauch, 076 360 56 45 johannes.knoblauch@refbern.ch

Männer

Donnerstag, 13. April, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Bremgarten
Vermisst – nicht vergessen
70 Jahre nach dem Krieg wird die Suche nach Kriegstoten an der deutsch-polnischen Grenze durch modernste technische Hilfsmittel vereinfacht. Ein Vortrag von Christoph Tatroj. Eintritt frei, Kollekte
Auskunft: Andreas Peier, 031 301 38 33

Auskunft: H.R. Liechti, 031 921 47 64

Am Nachmittag

Donnerstag, 27. April, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Bremgarten
Film: **«Das Beste kommt zum Schluss»** organisiert durch die Fachkommission für Altersfragen Bremgarten.
Detailausschreibung in den Kirchgemeindehäusern.

Spazieren

Dienstag, 25. April, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Aaregg-Lädéli
Mit Ruth Hiltbrand, 031 301 75 55

Schpile, brichte, zämesy

Dienstag, 25. April, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Bremgarten
Frauen treffen sich zum Spielen, Plaudern und gemütlichen Zusammensein.
Beatrice Wegmann, 031 301 87 49

GenerationenZmittag



Donnerstag, 27. April, 12.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Rossfeld
Menü Fr. 13.–, für Kinder Fr. 1.– pro Altersjahr, maximal Fr. 8.–
Anmeldung bis Dienstagabend bei Corinna Madaia Schrott, 031 305 13 06 oder corinnamadaia@gmx.net

Weltladen-Zmorge-



Samstag, 29. April, 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Rossfeld
Ein feines Zmorge mit Produkten aus fairem Handel, dazu Stände, Aktionen, Kinderanimation, Überraschungen.
Richtpreis für ein Frühstück: Je nach Appetit zwischen Fr. 5.– und Fr. 12.– (für Kinder noch günstiger).
Der Erlös geht an das Projekt «Conscience» in El Salvador.

Spenden für das Glücksfischen

Am Weltladen-Zmorge ist wieder ein attraktives Kinderprogramm geplant. Falls Sie etwas dazu beitragen möchten, aber nicht selbst einen Bastel- oder Spieltisch betreuen können: Wir suchen Sachspenden für das bei den Kindern so beliebte Glücksfischen, also kleine, für Kinder geeignete Geschenke, die die Kinder zum Preis von Fr. 1.– «fischen» dürfen.
Gern nehme ich Ihre Spenden entgegen:
Katharina Jakob, Sozialdiakonin
Reichenbachstrasse 112 3004 Bern
031 301 26 08

Mittagstisch 60 plus

mit Pro Senectute Bern
Donnerstag, 20. April, 11.30 Uhr
Altersheim Bremgarten
An- und Abmeldung: 031 302 66 66

Malen

Dienstag, 25. April, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Rossfeld
Auskunft: Verena Gerber, 031 302 29 24

Ferien

vom Samstag, 12. August bis Samstag, 19. August in Heiden

Informationen liegen in den Kirchgemeindehäusern auf oder sind erhältlich bei Andreas Peier, 031 301 38 33 bzw. andreas.peier@refbern.ch

Turnen

Altersturnen / FitGym

mit Pro Senectute Region Bern
Kirchgemeindehaus Rossfeld:
Mittwoch, 8.00 Uhr (für Frauen)
Mittwoch, 9.15 Uhr (für Seniorinnen)
Kirchgemeindehaus Bremgarten:
Mittwoch, 8.15 Uhr
Mittwoch, 9.30 Uhr

WEITERE ANGEBOTE

Quartiercafé Cafébohne

Jeweils Dienstag, 14.30 – 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Jeweils Mittwoch, 8.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Rossfeld
Auskunft: Ruth Hiltbrand, 031 301 75 55

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendarbeit Bremgarten

Anita Diener, 031 301 81 21/079 956 32 26
E-Mail: anita.diener@refbern.ch
Büro: Johanniterstr. 23, im Container der KuJaB (gegenüber Kirchgemeindehaus)

ADRESSEN

Notfallnummer im Todesfall

076 360 03 01
E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden:
vorname.name@refbern.ch
Reservationen:
www.reservation.refbern.ch
Daniel Lanz, 079 640 89 64
Organistin:
Andrea Fankhauser, 079 778 83 13

Standort Engehalsinsel, 3004 Bern

Matthäuskirche, Reichenbachstr. 114
Kirchgemeindehaus, Reichenbachstr. 112
Pfarrhaus, Reichenbachstr. 110
Pfarrer/in:
Doris Moser, 031 301 00 12
Johannes Knoblauch, 076 360 56 45
Sozialdiakon/in:
Katharina Jakob, Familien- und Quartierarbeit, 031 301 26 08
Andreas Peier, Altersarbeit, 031 301 38 33
Sigrist: Marcel Baumann, 079 752 51 25

Standort 3047 Bremgarten

Kirche Bremgarten, Kirchweg 7
Pfarrhaus, Kirchweg 2
Kirchgemeindehaus, Johanniterstr. 24
Pfarrerin: Nora Blatter, 031 301 41 03
Sozialdiakonin: vakant
Jugendarbeiterin:
Anita Diener, 031 301 81 21
Sekretariat:
Claudia Brunner, 031 302 90 46
Sigrist/in: im Kirchgemeindehaus, Marcel Baumann, 079 752 51 25
in der Kirche, Renate Frey, 079 752 51 70

Redaktionsschluss Mai-Ausgabe:

Donnerstag, 6. April
reformiert.matthaeus@refbern.ch
031 301 26 08 / 031 301 38 33

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An der Kirchgemeinderatssitzung vom Donnerstag, 23. Februar 2017

- hat der Rat den Termin für die nächste Kirchgemeindeversammlung festgelegt. Diese findet am Sonntag, 20. August 2017 nach dem Gottesdienst in der Matthäuskirche Bern-Rossfeld statt.
- unterstützt der Rat den Antrag von Dorothea Walther zur kulturellen Belebung des Zentrums Rossfeld.
- hat der Rat die Kontrolle der kirchlichen Register, durchgeführt am 26. Januar 2017 durch die Räte Dorothea Walther und Ferdinand Rüegg, zur Kenntnis genommen.
- nimmt der Rat die Informationen betreffend Aufschaltung der neuen Webseite der Gesamtkirchgemeinde ab Juli 2017 zur Kenntnis.
- hat der Rat mit dem Kleinen Kirchenrat Johannes Gieschen und dem Grossen Kirchenrat Hans Rudolf Stucki den Stand der Liegenschaftsgeschäfte und die Entwicklungen in der Gesamtkirchgemeinde Bern diskutiert.

JÖRG WILHELM,
PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATES

Ein paar Worte zum Abschied

Abwarten und hoffen ist nicht meine Stärke. Vieles ist in den letzten Monaten passiert, was hinter mein Vertrauen in eine positive Zukunft der Kirchgemeinde und einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Vereinen und Gemeinde Fragezeichen setzte. Deswegen habe ich mich vor einigen Wochen entschieden, mir etwas Neues zu suchen.

Leicht fiel und fällt mir dieser Abschied allerdings nicht. So vieles ist in diesen knapp 2 Jahren passiert, so viele tolle Menschen habe ich in dieser Zeit kennenlernen dürfen!

Viele diakonische Aufgaben konnte ich in meiner Zeit in Bremgarten weiterführen oder neu aufgleisen. Sie tragen Früchte, und ich bin zuversichtlich, dass diese Projekte weiter wachsen werden. Die geplanten Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2017 werden meine Teamkollegen übernehmen, so dass Sie weiterhin ein vielfältiges Programm geniessen dürfen.

Mir bleibt, Danke zu sagen. Danke für unzählige schöne Begegnungen. Dafür, dass Sie mich so herzlich in der Kirchgemeinde aufgenommen haben. Für ernste und humorvolle Momente. Für viele interessante Gespräche. Für Ihr Interesse am Gemeindeleben und Ihre Ideen dafür. Und allen freiwillig Engagierten für ihren unglaublichen Einsatz zugunsten der vielfältigen Veranstaltungen!

«Jede Begegnung, welche unsere Seele berührt, hinterlässt eine Spur, die nie ganz verweht» (Lore-Lillian Boden). Sie, liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde, haben viele solcher Spuren bei mir hinterlassen. Ich hoffe, Ihnen gelegentlich wieder einmal zu begegnen, und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!

MICHELLE FAUDE, SOZIALDIAKONIN

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

2. Klasse

Start der KUW am Freitag, 28. April: Kirchgemeindehaus Rossfeld, 13.30 – 15.15 Uhr, Doris Moser Kirchgemeindehaus Bremgarten, 13.45 – 15.30 Uhr, Priska Greub

9. Klasse, Konfunterricht

30. März – 1. April, Konflager Donnerstag, 6. April, 17.30 – 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Rossfeld

Die Jugend kämpft für ein neues El Salvador

Wieder ist ein Jahr im Proyecto CONSCIENTE im Departement Morazán in El Salvador vorüber – ein Jahr voller persönlicher und kollektiver Herausforderungen und Erfolge. Über einige davon soll hier kurz berichtet werden:

CONSCIENTE 2016 – unser Jahr in Zahlen



250 Teilnehmende beim ersten Jugendkongress von Morazán.

Die salvadorianische Jugend macht im Zusammenhang mit den kriminellen Jugendbanden – den «Maras» – konstant Schlagzeilen. Doch es gibt auch eine «andere Jugend» im Land mit den höchsten Mordraten der Welt: Viele junge Frauen und Männer engagieren sich unermüdlich in Jugendorganisationen und -gruppen, um der schwierigen Situation etwas entgegenzusetzen. Um dieses freiwillige Engagement zu stärken,

organisierten wir im Juli 2016 im Kanton Morazán den ersten «Kongress der Jugend». Rund 250 junge Menschen aus 22 Jugendorganisationen nahmen während drei Tagen an verschiedenen Workshops teil, hörten Vorträge und debattierten über aktuelle Probleme und Herausforderungen der Jugend El Salvadors. Der Kongress war sowohl lokal als auch national ein grosser Erfolg und erlebte ein starkes Medienecho.



Gender-Workshops mit rund 2400 Jugendlichen aus dem ganzen Kanton.

El Salvador und insbesondere das ländliche Departement Morazán zeichnen sich durch eine ausgeprägte Ungleichheit der Geschlechter aus: Gewalt gegen Frauen und Mädchen und ihre Unterdrückung und Diskriminierung gehören in der von «machismo» und traditionellen Rollenbildern geprägten Gesellschaft zur Tagesordnung. In unserem Gender-Projekt an Gymnasien wurden

15 junge Menschen in der Genderthematik und in kreativ-kritischer Pädagogik ausgebildet. Diese «Educautores Populares» führten anschliessend Gender-Workshops mit 92 gymnasialen Schulklassen durch. So wurden etwa 2400 Jugendliche in der ganzen Region zu einer kritischen Diskussion und Reflexion der vorherrschenden Geschlechterverhältnisse angeregt.



Die Stipendiatinnen und Stipendiaten leisteten 2016 mehr als 4000 Sozialstunden.

Ein Hochschulstudium ist für viele Jugendliche in Morazán ihr grösster und – aus finanziellen Gründen – leider fast immer unerfüllbarer Lebens Traum. Die Region ist jedoch dringend auf gut ausgebildete junge Menschen angewiesen, die vor Ort Veränderungen herbeiführen können. Im Januar 2017 konnten dank grosszügiger Patinnen und Paten aus der Schweiz 20 weitere junge Menschen ihr Studium mit einem

CONSCIENTE-Stipendium beginnen. Unser Stipendienprogramm zählt nun 42 Jugendliche, die sich ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten könnten, ihren Bildungsweg fortzusetzen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten müssen als Gegenleistung in einem der CONSCIENTE-Programme oder in einem eigenen Projekt 180 Sozialstunden pro Jahr leisten. Viele haben freiwillig weit aus mehr gemacht.

Persönliche Rückblicke



Gricelda Carolina Vásquez Veliz (links), Stipendiatin seit 2016, Educautora Popular, Mitglied der CONSCIENTE-Jugend

Nun geht mein erstes Jahr als CONSCIENTE-Stipendiatin schon zu Ende. Ich habe so viele neue Dinge erlebt und Menschen getroffen, dass ich gar nicht alles erzählen kann! Ein absoluter Höhepunkt war aber der Besuch in der Organisation Los Angelitos, die sich um Kinder mit Behinderung kümmern. Zusammen mit anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten durften wir drei Tage lang die dortige Arbeit begleiten. So fuhren wir auf Hausbesuch, halfen beim Sprachförderunterricht, sahen bei der Physiotherapie zu oder spielten mit den Kindern und Jugendlichen. Diese Reise hat mich tief beeindruckt. Beim ersten Treffen der CONSCIENTE-Jugend durften wir von unserer Erfahrung in Los Angelitos erzählen und eine Diskussion über das Tabuthema Behinderung und die damit verbundene Stigmatisierung führen. Das war sehr spannend und motivierte die anderen Jugendlichen sehr. Jetzt treffen wir uns regelmässig und versuchen, die Menschen für wichtige Themen zu sensibilisieren.

Ich bin sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung im Studium und freue mich, dass ich im Förderunterricht den zukünftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten von CONSCIENTE helfen konnte, ihrem Traum ein wenig näher zu kommen. Als Studentin der Erziehungswissenschaft konnte ich ausserdem selbst profitieren und Unterrichtserfahrung sammeln. Dies wird mir helfen, einmal eine gute Lehrerin zu werden.



Guadalupe Milagro Reyes, Stipendiatin, Educautora Popular, Mitglied der CONSCIENTE-Jugend

Anfang dieses Jahres nahm ich an der Ausbildung zur Educautora Popular teil, die vom CONSCIENTE-Team durchgeführt wurde. Dies war für mich persönlich ein grossartiges Erlebnis, da ich durch das intensive gemeinsame Lernen mit anderen jungen Menschen nach und nach lernte, mich freier auszudrücken und so meine sonst sehr schüchterne Art etwas ablegen konnte. Heute kann ich sogar ohne Probleme vor einer Gruppe Menschen reden und die wichtigen gelernten Inhalte weitergeben. Auch habe ich neue Freundschaften geschlossen. Ich hoffe sehr, dass dieses Programm im nächsten Jahr weitergeführt wird und weitere junge Menschen mitmachen, damit das Team der Educautores weiter wächst und wir immer mehr erreichen können!

Auch am Jugendkongress durfte ich teilnehmen. Dort haben mir neben den interaktiven Workshops vor allem die tollen kulturellen Beiträge gefallen. Es kam sogar ein Komiker aus Kolumbien, der uns die ganze Nacht zum Lachen brachte. Das war wirklich sehr lustig! Der Kongress war eine ganz neue Erfahrung für mich und ich habe viele aufregende Erinnerungen an diese drei Tage, die ich mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Kanton verbracht habe.

Mein ganz persönlicher Triumph von diesem Jahr ist der Abschluss des Gymnasiums als drittbeste meiner Klasse. Auf meine Leistung bin ich sehr stolz und auch darauf, alle Erfordernisse für mein Stipendium erfolgreich erfüllt zu haben. Ich danke Gott, dass ich die letzten drei Jahre Teil der CONSCIENTE-Familie sein durfte!

Herzlichen Dank für die Spenden

Die letztjährigen Erfolge sind nicht nur dem unermüdlichen Engagement unseres Teams in El Salvador zu verdanken, sondern auch der grossen Solidarität vieler Menschen in der Schweiz und insbesondere auf der Engehalbinsel. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kirchgemeinde Matthäus und natürlich an alle Patinnen und Paten, Spendende, Mitglieder und Interessierte. Für dieses Jahr erwarten uns viele neue Herausforderungen: der 2. Jugendkongress von Morazán, die Fortsetzung des Gender-Projekts an den Gymnasien, die Eröffnung eines Stipendiaten-Internats für technische Ausbildungen und vieles mehr. Wir würden uns unglaublich freuen,

wenn Sie uns weiterhin unterstützen, um unsere Projekte Realität werden zu lassen!

MALIN FREY UND TINA JAKOB

KONTAKT: INFO@CONSCIENTE.CH
HOMEPAGE: WWW.CONSCIENTE.CH

Ihre Spende für El Salvador

Seit Anfang 2015 unterstützt unsere Kirchgemeinde das Projekt CONSCIENTE in El Salvador. Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können auch Sie einen Beitrag leisten. Vielen Dank für Ihre Spende!